

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1943

321 (20.11.1943) Badischer Staatsanzeiger

Die neue Deutsche Wochenschau:

Dokument des Willens und der Tat

Der Führer in München — Der Kampf im Osten — Deutsche Jäger im erfolgreichen Kampf gegen Terrorbomben

Wenn man die neue Deutsche Wochenschau charakterisieren will, so muß man sie als ein filmisches Dokument des Willens und der Tat ansehen. Schon die einleitenden Aufnahmen von der Herstellung und Vorbereitung von Trogengemälden in den Winter, die Bilder, die uns in ein Kriegs-Entscheidungsheim der NSDAP führen, wo deutsche Frauen und Jäger den feindlichen Terrorangriffen der Gebürt ihrer Kinder entgegenstehen können, zeigen die Bedeutung der Wochenschau für die deutsche Rüstungsindustrie und für den gewöhnlichen Filmfreier, indem sie ihm ein Zeugnis für den ungeborenen, fest in jedem Deutschen verankerten Willen, alles zu tun, um deutsche Menschen und deutsches Gut zu erhalten und zu verteidigen. All diese Bilder sind eine einzige Rundschau der Ueberzeugung von dem Recht der deutschen Sache, die ihren Höhepunkt findet in den Aufnahmen von der Rede des Führers am Vorabend des 9. November im Löwenbräuhaus zu München.

Demgegenüber finden wir die aktive Kriegsbildung in den Vorzeichen von den Kämpfen an der Ostfront veranschaulicht, die Aufnahmen von feindlichen Bombenanschlägen enthalten. Diese mächtige Feuer unserer Artillerie auf die durch Verhaftungen sichtbar gemachten feindlichen Bewegungen geben uns den Beweis für die ununterbrochene Kampftätigkeit unserer Truppen, die Tag und Nacht ihre harte Pflicht erfüllen. Der dämmernde Morgen bringt Ver-

haften Vorbereitungen bei dem Marm in einem Einflugschloß unserer Jagdflieger, erleben wir den Start der Jäger, die sich auf die heranfliegenden feindlichen Bomber stürzen, die Präzision und Schnelligkeit, mit der sie die einzelnen Flugzeuge angreifen und nicht mehr aus ihren Feuerlöcher entweichen lassen. Brennende Tragflächen, schrillende Propeller, stürzende Maschinen, die feigenden Jäger in Verfolgung des Feindes, ein unheimlich jugendlich wiederergebener Bericht, der jeden Deutschen mit Befriedigung und Stolz erfüllen muß, da er zeigt, wie die deutsche Luftabwehr, von Monat zu Monat verläßt, den Terrorbomben Tod und Verderben bringt.

Ingeborg Lohse.

Wird die Säure das Fünfmärkchen aufblenden oder nicht? „Nein“, antwortete Georg prompt. „Sehr gut, ausweichend!“ Der Professor war sehr zufrieden. „Und warum wird diese Säure das Fünfmärkchen nicht aufblenden?“ „Weil“, lächelte Georg, „der Herr Professor sonst das Fünfmärkchen ganz bestimmt nicht in diese Säure legen würde!“

Die längsten Tabakspfeifen

Während heute fast überall die kurze Pfeife geräucht wird, dampfen noch in den berühmten Tabakfabriken Friedrichs des Großen Pfeifen von beträchtlicher Länge. Die längsten Pfeifen, die heute noch im Gebrauch sind, findet man bei den amerikanischen Indianern. Es sind Pfeifen, die ausschließlich bei tiefen Kältehandlungen geräucht werden. Bei manchen Stämmen sind die Pfeifen zwei Meter lang.

Bolles Programm in Gruppe Mitte

In einem weiteren Pokalfampf treffen am Sonntag Mühlberg und Phönix/Germania zusammen. Das Spiel, das ursprünglich als Beispiel Mühlbergs angelegt war, findet nun auf dem Phönixplatz statt. Das Mühlberg für die Begegnung klarer Favorit sein wird, wird niemand bestreiten, und man kann wohl auch mit einem sicheren Sieg des Tabellenführers und somit einer weiteren Befestigung seiner Position rechnen. Nachmittags empfängt zu Hause der FC. Borussia. Nach dem bisherigen Abschneiden haben

die Nachatter die besseren Siegesaussichten und es bedürfte wohl einer bedeutenden Leistungssteigerung der Borussia, wenn sie dieselben Ansprüche machen wollten. Der FC. Borussia muß nach Neuling WM. Borussia. Es wird für Borussia langsam Zeit, an eine Veränderung des Punktetotens zu denken. Die den FC. zu unterlegen, müßte es den Borussia, unter Anknüpfung an ihr normales Können selbstverständlich, gelingen, beide Punkte zu erringen. He.

Was bringt der Rundfunk?

Table with 2 columns: Time slots and Program details. Includes programs like 'Am Morgen und Besäen', 'Eine halbe Stunde bei Rudolf Rattmann', etc.

Der fluge Schüler

Von Steffen Starag

Jeder Wissenschaftler muß zweierlei Eigenschaften haben: Erstens, wie schon der Name besagt, einmal das reine Wissen und zweitens, was manche leider nicht wahrhaben wollen, einen ermittelten Hausverstand, der mit Vorliebe Philosophie genannt wird. Philosophie ist die Fähigkeit mit Hilfe eines unentwickelten Hausverstandes die Wichtigkeit des Wissens befehlen zu können.

Professor Omega hielt gerade Chemielunde. Es gibt keine Chemielunde ohne praktische Versuche. Der Experimentierkurs war überföhrt mit Flaschen und Gläsern aller Art. Darinnen befanden sich alle möglichen Säuren und Basen, Kohlenwasserstoffe und Sulfate, Alkohol und Destillationsprodukte aller Art. „Und was werde ich jetzt tun?“ fragte Pro-

fessor Omega mit erhobener Stimme in die Runde. „Schweigen in der Klasse. Nach zwei Minuten gehe ich zu Schluß auf.“ „Na“, meinte Professor Omega, „Was werde ich jetzt tun?“ „Das ist schwer zu sagen“, antwortete der Schüler, „aber, bitte, ich möchte hinaus.“ „Wohin?“ „Zu den Schwestern“, antwortete der Professor. „Ich werde also jetzt ein Fünfmärkchen aus dem Tasche nehmen. Was aber werde ich mit dem Fünfmärkchen anfangen?“ Nach zwei Minuten sagte Georg auf: „Ich fahre auf hinausgehen!“ sagte der Professor.

Georg lächelte. „Ich muß gar nicht! Vielmehr möchte ich sagen, daß Sie das Fünfmärkchen wahrscheinlich in eine der Flüssigkeiten legen werden.“ „Ganz richtig“, fragte Professor Omega, „und was in diese Säure. Und nun frage ich:

Badischer Staatsanzeiger. Amtliche Bekanntmachungen. Besondere Bekanntmachungen aus dem Bereich des Ministeriums des Innern und Unterrichts.

Familien-Anzeigen

Geburten: Rosemarie, 14.11.43. In dankbarer Freude geben wir die Geburt unseres ersten Kindes, ein Sonntagskind, an dem Leonie Linder geb. Ochs, z. Z. Diakonissenhaus, Zwigg, Walter Linder, z. Z. im Oden, Kiehlstraße 16, 20. November 1943.

Wir vermählen geben bekannt: Fritz Schulze-Marmeling, Obergebl., Flak-Regt., z. Z. Urlaub, Altonaerweg, West-Heidw. Schulze-Marmeling geb. Siegel, geb. Blum, Rheinstraße 58, 20. November 1943.

Kurz nach seinem Urlaub trat uns ein hart und schweres Kind, das nach seinem Urfaß auch ein zweites, lieb, unvergessenes, unser herzerguter Bruder, Schwager und Onkel, Unteroffizier Egon Hertel.

Unerwartet und unfaßbar traf uns die Nachricht, daß unser lieber Mann u. freier Lebenspartner, unser guter Bruder, Schwager und Onkel Dr. Eugen Joes.

Heute früh verschied im 63. Lebensjahr nach langer Leidenszeit mein lieber Mann u. freier Lebenspartner, unser guter Bruder, Schwager und Onkel Dr. Eugen Joes.

Es wurde uns zur unfaßbar schmerz. Gewißheit, daß unser geliebter, ihr Sohn u. herzerguter Bruder, unser hoffnungsvoller, braver Junge, Zöllinspinner Willi Lorenz.

Statt ein froh. Wiedersehen trat uns hart und schwer die traurige Nachricht, daß mein innigster, lieber Mann, der glücklichste, treueste, unser lieb. Kindes, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel Walter Schnesser.

In dem festen Glauben auf ein baldiges Wiedersehen erlaube ich mir, die traurige Nachricht, daß mein innigster, lieber Mann, der glücklichste, treueste, unser lieb. Kindes, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel Friedrich Hötzer.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Wir haben unsere Verlobung zugleich im Namen beider Eltern bekannt: Anneliese Hörsing, Karl Ochs, z. Z. Weg 6, Gerhard Hora, Leutnant und Komp.-Führer in ein. Pz.-Ost-Regt., Stettin, Stollingstraße 16, 20. Nov. 43.

Wir vermählen geben bekannt: Willi Lucht, Obergebl., z. Z. Urlaub, Dorken, geb. Maturka, Stollingstraße 16, 20. Nov. 1943.

Nach bangeren Warten erhielt ich die erschütternde Nachricht, daß mein lieber Mann, der glücklichste, treueste, unser lieb. Kindes, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel Heinrich Metzger.

Goß hat es gewollt, daß unser aller Sonnenlicht, unser aller Glück und Heil unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Adolf-Heinrich Metzger.

Goß hat es gewollt, daß unser aller Sonnenlicht, unser aller Glück und Heil unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Adolf-Heinrich Metzger.

Wir vermählen geben bekannt: Willi Lucht, Obergebl., z. Z. Urlaub, Dorken, geb. Maturka, Stollingstraße 16, 20. Nov. 1943.

Wir vermählen geben bekannt: Willi Lucht, Obergebl., z. Z. Urlaub, Dorken, geb. Maturka, Stollingstraße 16, 20. Nov. 1943.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Kurz nach seinem Urlaub trat uns ein hart und schweres Kind, das nach seinem Urfaß auch ein zweites, lieb, unvergessenes, unser herzerguter Bruder, Schwager und Onkel Unteroffizier Egon Hertel.

Kurz nach seinem Urlaub trat uns ein hart und schweres Kind, das nach seinem Urfaß auch ein zweites, lieb, unvergessenes, unser herzerguter Bruder, Schwager und Onkel Unteroffizier Egon Hertel.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Wir vermählen geben bekannt: Willi Lucht, Obergebl., z. Z. Urlaub, Dorken, geb. Maturka, Stollingstraße 16, 20. Nov. 1943.

Wir vermählen geben bekannt: Willi Lucht, Obergebl., z. Z. Urlaub, Dorken, geb. Maturka, Stollingstraße 16, 20. Nov. 1943.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Wir vermählen geben bekannt: Willi Lucht, Obergebl., z. Z. Urlaub, Dorken, geb. Maturka, Stollingstraße 16, 20. Nov. 1943.

Wir vermählen geben bekannt: Willi Lucht, Obergebl., z. Z. Urlaub, Dorken, geb. Maturka, Stollingstraße 16, 20. Nov. 1943.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Wir vermählen geben bekannt: Willi Lucht, Obergebl., z. Z. Urlaub, Dorken, geb. Maturka, Stollingstraße 16, 20. Nov. 1943.

Wir vermählen geben bekannt: Willi Lucht, Obergebl., z. Z. Urlaub, Dorken, geb. Maturka, Stollingstraße 16, 20. Nov. 1943.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Wir vermählen geben bekannt: Willi Lucht, Obergebl., z. Z. Urlaub, Dorken, geb. Maturka, Stollingstraße 16, 20. Nov. 1943.

Wir vermählen geben bekannt: Willi Lucht, Obergebl., z. Z. Urlaub, Dorken, geb. Maturka, Stollingstraße 16, 20. Nov. 1943.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Wir vermählen geben bekannt: Willi Lucht, Obergebl., z. Z. Urlaub, Dorken, geb. Maturka, Stollingstraße 16, 20. Nov. 1943.

Wir vermählen geben bekannt: Willi Lucht, Obergebl., z. Z. Urlaub, Dorken, geb. Maturka, Stollingstraße 16, 20. Nov. 1943.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mann, Vater, Großvater und Onkel Johannes Sachsenmaier.